

Geschäftsbericht 2024



**Regional. Sozial.
Nachhaltig.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei

Wir fördern den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft und handeln zusammen mit unseren Kunden, Mitgliedern und Mitarbeitenden in Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft:
Für Menschen, Umwelt und Regionen.



**Raiffeisenbank
Rattiszell-Konzell eG**

Unsere Verbundpartner im Überblick

finanzgruppe.de		 Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken	
 Schwäbisch Hall	 Union Investment	 R+V	 e@sy Credit®
 Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG			 DZ BANK
 DZ PRIVATBANK	 VR Smart Finanz	 DZ HYP	 MünchenerHyp

Weitere Partner der Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG:



Bericht des Vorstands

Liebe Mitglieder und Geschäftsfreunde,
sehr geehrte Kunden,

2024 war erneut ein herausforderndes Jahr: Globale Unsicherheiten und anhaltender Druck auf den Märkten haben viele Unternehmen an ihre Grenzen gebracht. Die Produktivität stagniert, die Wettbewerbsfähigkeit nimmt ab und der Mittelstand leidet unter einem Dschungel an Vorschriften. Verunsicherte Verbraucher üben sich in Kaufzurückhaltung. Die deutsche Wirtschaft ist das zweite Jahr in Folge geschrumpft.

Und doch: Es gibt sie – die Lichtblicke, die uns positiv stimmen lassen. Denn trotz der schwierigen Rahmenbedingungen konnten die bayerischen Kreditgenossenschaften ihren Erfolgskurs 2024 fortsetzen. Sowohl das Privatkundengeschäft als auch das Geschäftskundensegment sind bei Kundengeldern und Krediten gewachsen. Das Zahlenwerk für 2024 zeigt eindrucksvoll: Die 180 bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken stehen für Stabilität und Verlässlichkeit. Sie wirtschaften solide, sind gut kapitalisiert und können auch in schwierigen Zeiten die Kunden in Bayern weiter mit Krediten versorgen. Auch wir als Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG konnten zu diesem starken Jahresergebnis beitragen.

Nachhaltige Förderung der Mitglieder und Kunden haben wir uns auf die Fahnen geschrieben. Regionalität erlebbar machen, das ist weiterhin unser Anspruch.

Trotz andauernden Russland-Ukraine-Krieg, hoher geopolitischer Risiken und der schwächelnden konjunkturellen Entwicklung in Deutschland blicken wir verhalten optimistisch in die Zukunft. Gemeinsam mit einem motivierten Team und starken Partnern an der Seite freuen wir uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen, unseren Mitgliedern und Kunden.

HERZLICHEN DANK

... an Sie unsere Mitglieder und Kunden. Sie haben uns Ihre Wertschätzung und Ihr Vertrauen geschenkt. So konnten wir unser betreutes Kundenvolumen um 6,3 % steigern.

... an Sie unseren Aufsichtsrat. Er zeichnete sich durch vertrauensvolle, konstruktive Zusammenarbeit in diesen anspruchsvollen Zeiten aus.

... an Sie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie haben die großen Herausforderungen mit Ihrem außerordentlichen Engagement zum Wohle unserer Kunden und unserer Genossenschaft bewältigt.

... an Sie unsere Partner im genossenschaftlichen Finanzverbund, unsere weiteren Vertriebspartner, alle Ämter, Behörden und Kommunen. Sie haben uns in diesen Zeiten hervorragend unterstützt.

Der Vorstand



Christian Stahl



Willibald Zollner



Bericht des Vorstands

Entwicklung der Gesamtwirtschaft

Das Jahr 2024 fiel in Deutschland aus gesamtwirtschaftlicher Sicht abermals schwach aus. Nach Schätzungen des Statistischen Bundesamtes sank das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt gegenüber dem Vorjahr leicht um 0,2 %. Gründe für die bis zum Jahresende andauernde Wirtschaftsflaute waren neben der verhaltenen globalen Industriekonjunktur auch inländische Strukturprobleme. Belastend wirkten auch die hohen wirtschaftspolitischen Unsicherheiten, die mit dem Bruch der Ampel-Regierungskoalition in Deutschland und dem Wahlsieg Donald Trumps bei den US-Präsidentschaftswahlen zum Jahresende zunahmen.

Die preisbereinigten privaten Konsumausgaben schwenkten im Jahr 2024 wieder auf ihren Wachstumspfad ein und stiegen um 0,3 % im Vergleich zum Vorjahr. Hierzu trug der nachlassende Preisauftrieb bei, der zusammen mit kräftigen Lohn- und Rentenzuwächsen zu Kaufkraftgewinnen führte. Kräftiger als die privaten Konsumausgaben legten die realen Konsumausgaben des Staates (+3,5 %) zu, die im Vorjahr (-0,1 %) nahezu stagniert hatten. Alles in allem haben die Konsumausgaben die gesamtwirtschaftliche Entwicklung mit einem positiven Wachstumsbeitrag von 0,9 Prozentpunkten merklich stabilisiert.

Die preisbereinigten Exporte der deutschen Wirtschaft gingen 2024 erneut zurück (-1,1 % nach -0,3 % im Vorjahr). Dies ist auch auf strukturelle Probleme der hiesigen Exportwirtschaft zurückzuführen. Da zudem die Importe nach Deutschland etwas stiegen (+0,2 % nach -0,6 % in 2023), verminderte der Außenhandel als Ganzes das reale Bruttoinlandsprodukt um merkbare 0,6 Prozentpunkte. Auf dem Arbeitsmarkt hinterließ die hartnäckige Wirtschaftsschwäche deutliche Spuren. Die Arbeitslosenzahl kletterte im Jahresdurchschnitt 2024 um 178.000 auf knapp 2,8 Mio. Menschen und damit auf den höchsten Stand seit 2015. Die Erwerbstätigenzahl stieg um 71.000 auf einen neuen Rekordstand von knapp 46,1 Mio. Menschen. Die allgemeine Teuerung ließ 2024 erneut nach. Im Jahresdurchschnitt stiegen die Verbraucherpreise um 2,2 % und damit deutlich schwächer als 2023 (+5,9 %). Die Dienstleistungspreise verteuerten sich mit einer Jahresrate von 3,8 % zwar überdurchschnittlich, aber weniger kräftig als im Vorjahr (+4,4 %). Bei Nahrungsmitteln ließ die Teuerung noch stärker nach (+1,4 % nach +12,4 %). Energieprodukte verbilligten sich um 3,2 %, nachdem sie sich 2023 noch um 5,3 % verteuert hatten.

Entwicklung der bayerischen Kreditgenossenschaften

In 2024 erreichten die bayerischen Volks- und Raiffeisenbanken ein Gesamtbetriebsergebnis von 1,00 %

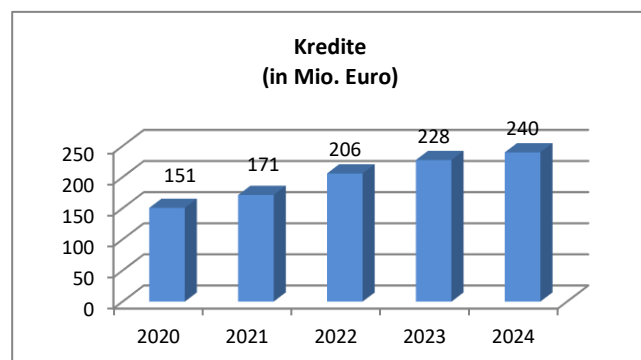
der durchschnittlichen Bilanzsumme (dBS). Die Aufwand/Ertrag-Relation liegt mit 59,8 % unter dem Vorjahreswert und übertrifft die GVB-Benchmark. Während sich die Zinsspanne auf 1,71 % der dBS verringerte, erhöhte sich die Provisionsspanne auf 0,67 % der dBS. Die Betriebskosten sanken um 0,01 % auf 1,43 %. Die Belastungen beim Bewertungsergebnis im Kreditgeschäft (-0,18 % der dBS) wurden teilweise durch das Ergebnis im Wertpapierbereich mit 0,07 % kompensiert. In der Folge ergibt sich beim bereinigten Ergebnis vor Ertragssteuern eine Verschlechterung um 0,14 %-Punkte auf 0,89 % der dBS. Das betreute Kundenkreditvolumen wuchs um 2,1 %, wobei sich die bilanziellen Kundenforderungen um 2,7 % erhöhten und das außerbilanzielle Kundenkreditvolumen um 1,2 % anstieg. Die bilanziellen Kundengelder wuchsen um 2,5 % und das außerbilanzielle Kundenanlagevolumen stieg um 8,1 %. Insgesamt weitete sich das betreute Kundenanlagevolumen um 5,5 % aus.

Entwicklung der Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG

Die Entwicklung aller bedeutsamsten Leistungsindikatoren hat unsere in der Vorperiode berichteten Prognosen übertroffen. Die geplanten Ziele wurden erreicht. Wesentliche Abweichungen zu den im Vorjahr getroffenen Prognosen ergaben sich bei der Entwicklung der Ertragslage. Das Ergebnis hat sich dadurch insgesamt besser als geplant entwickelt. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 8,1 %. Maßgeblich hierfür war vor allem der Anstieg der Kundeneinlagen.

Das Kreditgeschäft

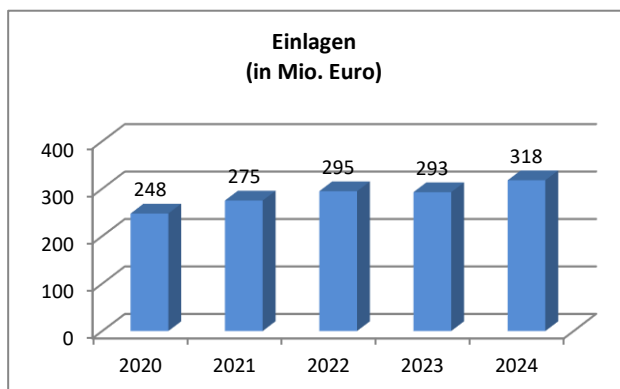
Die Entwicklung des Aktivgeschäfts übertraf die in der Vorperiode berichteten Prognosen. Das geplante Ziel wurde deutlich übertroffen. Die täglich fälligen Forderungen an die Zentralbank erhöhten sich kräftig. Die Wertpapieranlagen haben sich überwiegend infolge von Fälligkeiten reduziert.



Bericht des Vorstands

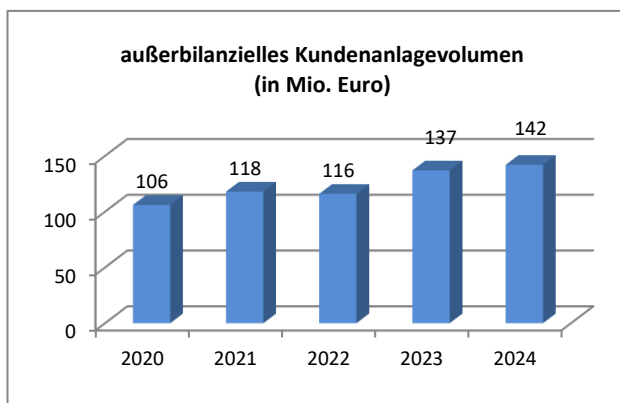
Das Einlagengeschäft

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich nicht wesentlich verändert. Die Spareinlagen stiegen um 1,5 %. Die anderen Einlagen weiteten sich um 11,3 % aus, wobei bei den Sichteinlagen ein Zuwachs von 3,9 % zu verzeichnen war. Die befristeten Einlagen erhöhten sich im Berichtszeitraum deutlich um 26,0 %. Die geplanten Ziele wurden erheblich übertroffen.



Außerbilanzielles Geschäft

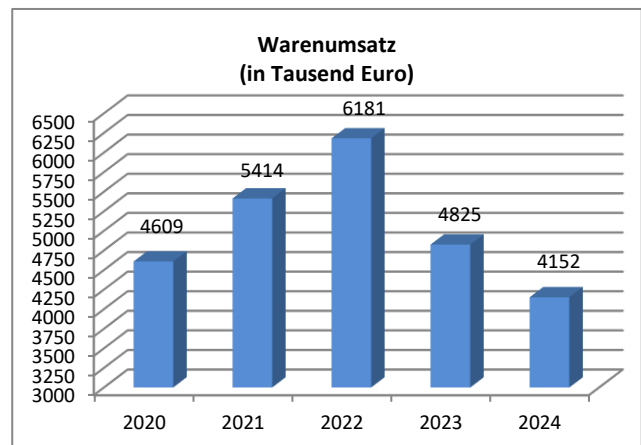
Im zinsunabhängigen Geschäft konnten wir unsere Marktposition behaupten. Das außerbilanzielle Kundenanlagevolumen konnte um 4,1 % gesteigert werden.



Warengeschäft

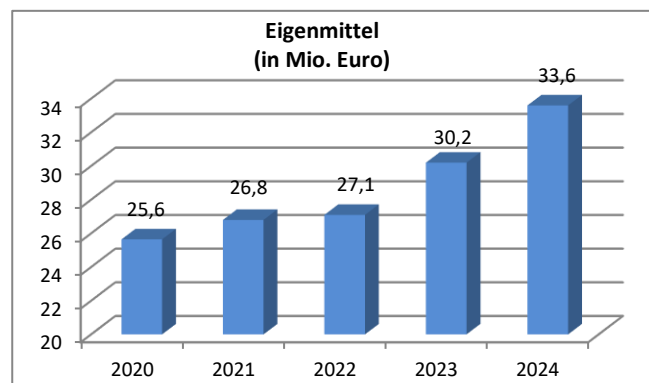
Das Rohergebnis im Warengeschäft verzeichnete einen Rückgang von 659 TEUR im Vorjahr auf 590 TEUR im Berichtsjahr und erreichte somit nicht die in der Vorperiode berichteten Prognosen. Im Bezugsgeschäft war im Geschäftsjahr ein deutlicher Umsatzrückgang von 13,6 % zu verzeichnen.

Diese Entwicklung ist vor allem auf eine allgemein geringere Kundennachfrage im Baustoffgeschäft zurückzuführen.



Eigenkapital

Wesentliche Veränderungen beim Eigenkapital ergaben sich durch Gewinnthesaurierung. Daneben besteht ein Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB in Höhe von 11.000 TEUR (Vorjahr 8.500 TEUR). Der Anteil der bilanziellen Eigenmittel an der Bilanzsumme hat sich von 8,52 % auf 8,78 % erhöht. Die harte Kernkapitalquote erhöhte sich von 14,97 % im Vorjahr auf 16,42 % im Berichtsjahr. Die Gesamtkapitalquote ist von 15,52 % in 2023 auf 17,57 % gestiegen. Die aufsichtsrechtlich geforderte Mindestgröße wurde jederzeit erfüllt.



Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Generalversammlung vorschlagen, den Bankteilhabern eine Dividende von 3,00 % auszuschütten.

Hinweis auf Kurzfassung:

Die vorliegende Veröffentlichung ist eine Kurzfassung des vollständigen Jahresabschlusses 2024 der Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG. Die Verpflichtung zur Offenlegung gemäß § 340 I HGB in Verbindung mit § 325 HGB bzw. der Hinweis dazu erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Der Genossenschaftsverband Bayern e.V. hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Jahresbilanz**Kurz-****Aktivseite**

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			3.741.925,15		3.015
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	3.741.925,15	-
2. Schudtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schudtitel öffentlicher Stellen			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-				(-)
b) Wechsel			-	-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			58.234.770,12		32.805
b) andere Forderungen			2.577.673,12	60.812.443,24	6.606
4. Forderungen an Kunden				239.851.988,59	227.552
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	134.237.455,09				(124.159)
Kommunalkredite	11.098.385,27				(10.752)
Warenforderungen	157.687,97				(168)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
ab) von anderen Emittenten		-	-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		3.987.871,10			4.966
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	3.987.871,10				(4.966)
bb) von anderen Emittenten		56.831.588,56	60.819.459,66		61.163
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	34.195.702,97				(31.628)
c) eigene Schuldverschreibungen			-	60.819.459,66	-
Nennbetrag	-				(-)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				12.093.923,49	12.916
6aa. Warenbestand				537.849,71	529
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			2.547.100,17		2.171
darunter: an Kreditinstituten	65.627,00				(66)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
an Wertpapierinstituten	-				(-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			362.850,00	2.909.950,17	363
darunter: bei Kreditgenossenschaften	350.000,00				(350)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
an Wertpapierinstituten	-				(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				-	-
darunter: an Kreditinstituten	-				(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
an Wertpapierinstituten	-				(-)
9. Treuhandvermögen				1.077,41	8
darunter: Treuhandkredite	1.077,41				(8)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				-	-
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			2.433,00		-
c) Geschäfts- oder Firmenwert			-		-
d) Geleistete Anzahlungen			-	2.433,00	-
12. Sachanlagen				889.657,05	945
13. Sonstige Vermögensgegenstände				4.143.907,04	3.718
14. Rechnungsabgrenzungsposten				1.563,67	1
Summe der Aktiva				385.806.178,18	356.758

zum 31.12.2024
fassung

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			-		-
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			29.996.295,64	29.996.295,64	30.229
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		81.741.439,93			80.558
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		-	81.741.439,93		-
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		147.265.731,09			141.694
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		88.717.584,91	235.983.316,00	317.724.755,93	70.401
2a. Verpflichtungen aus Warengeschäften und aufgenommenen Warenkrediten				16.290,40	15
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			-		-
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			-	-	-
darunter: Geldmarktpapiere	-				(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-				(-)
4. Treuhandverbindlichkeiten				1.077,41	8
darunter: Treuhandkredite	1.077,41				(8)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				361.152,72	306
6. Rechnungsabgrenzungsposten				27.712,10	33
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			1.835.068,00		1.882
b) Steuerrückstellungen			620.262,67		-
c) andere Rückstellungen			1.274.367,80	3.729.698,47	1.147
8.				-	-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				-	-
10. Genussrechtskapital				-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-				(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				11.000.000,00	8.500
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-				(-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			1.526.973,60		1.522
b) Kapitalrücklage			-		-
c) Ergebnismrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		3.310.000,00			3.200
cb) andere Ergebnismrücklagen		17.800.000,00			17.000
cc)		-	21.110.000,00		-
d) Bilanzgewinn			312.221,91	22.949.195,51	263
Summe der Passiva				385.806.178,18	356.758
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechsels			-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			4.677.369,98		4.440
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	4.667.369,98	-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			9.249.676,52	9.249.676,52	18.131
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-				(-)

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		8.076.104,44			6.484
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		1.332.842,21	9.408.946,65		1.152
Darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	-				(-)
2. Zinsaufwendungen			-2.435.468,37	6.973.478,28	-882
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-27,00				(-)
darunter: erhaltene negative Zinsen	19.982,05				(18)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			339.319,00		317
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			82.780,48		86
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	422.099,48	-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				-	-
5. Provisionserträge			2.201.801,87		2.199
6. Provisionsaufwendungen			-152.073,42	2.049.728,45	-161
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
7a. Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben				589.552,25	657
8. Sonstige betriebliche Erträge				111.650,69	127
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		3.580,00			(4)
9.				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-2.628.428,12			-2.544
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-654.007,91	-3.282.436,03		-643
darunter: für Altersversorgung	-160.173,69				(-167)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-1.789.751,81	-5.072.187,84	-1.642
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-132.271,23	-148
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-191.468,27	-40
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-19.826,00			(-25)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			-		-1.071
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			47.982,91	47.982,91	-
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-		-
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			1.927,78	1.927,78	19
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-	-
18.				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				4.800.492,50	3.910
20. Außerordentliche Erträge			-		-
21. Außerordentliche Aufwendungen			-		-
22. Außerordentliches Ergebnis				-	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-1.287.290,29		-659
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-9.068,20	-1.296.358,49	-9
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-2.500.000,00	-2.000
25. Jahresüberschuss				1.004.134,01	1.242
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				-	-
				1.004.134,01	1.242
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			-		-
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			-		-
				1.004.134,01	1.242
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		-110.000,00			-125
b) in andere Ergebnismrücklagen		-581.912,10	-691.912,10		-854
29. Bilanzgewinn				312.221,91	263

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr.

In gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand wurden im Jahr 2024 viele Themen besprochen, Strategien genehmigt und Beschlüsse gefasst. Der Aufsichtsrat hatte Gelegenheit, sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung des Vorstands zu überzeugen. Jahresabschluss, Lagebericht sowie der Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses sind vom Aufsichtsrat geprüft und deren Ordnungsmäßigkeit festgestellt worden.

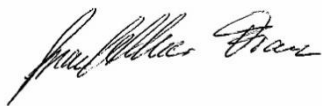
Der Aufsichtsrat verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrungen in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse. Angebotene Fortbildungsmaßnahmen wurden im Jahr 2024 wahrgenommen. Im Rahmen der Selbstbewertung gemäß § 25 d Abs. 11 Nr. 3 und 4 KWG hat der Aufsichtsrat die Anforderungen überprüft.

Der vorliegende Jahresabschluss 2024 samt Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung am 26. Juni 2025 berichtet und abgestimmt. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Herzlichen Dank sagen wir dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Raiffeisenbank. Die von ihnen geleistete Arbeit und das große Engagement in diesen herausfordernden Zeiten tragen wesentlich zum erfolgreichen Geschäftsjahr bei.

Besonderer Dank an alle Mitglieder und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die Loyalität zu unserer Raiffeisenbank in diesen anspruchsvollen Zeiten.

Für den Aufsichtsrat



Franz Spanfeldner
Aufsichtsratsvorsitzender



Bild v. l.: Reiner Obermeier, Dieter Schröfl, Helmut Binder und Franz Spanfeldner

Mitarbeiter im Jahr 2024

Verabschiedung in den Ruhestand

Bei der Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell ging am 30. April 2024 eine Ära zu Ende. Nach über 45 Jahren Tätigkeit bei der Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG, davon fast 20 Jahre als Prokurist, ging Franz Binder in den wohlverdienten Ruhestand. Vorstandsvorsitzender Willi Zollner durfte zu diesem Ehrenabend neben den aktiven Mitarbeitern, Vorstandskollegen und Verbundmitarbeitern auch den Aufsichtsrat willkommen heißen.

In seiner Laudatio ließ Willi Zollner das Wirken von Franz Binder seit seiner Ausbildung bis zum Ausscheiden als Prokurist Revue passieren. Als Leiter des Kreditmarktbereichs und Immobilienvertriebs hat sich Franz Binder bei unseren Kunden und Mitarbeitern höchste Anerkennung und Wertschätzung erworben. Weitere Höhepunkte seiner Karriere war die Bestellung zum Prokuristen am 01. Januar 2005 und die Auszeichnung als bester VR-Fördermittel-Berater in Bayern durch die LfA Förderbank Bayern am 22. Oktober 2019.



Für den neuen Lebensabschnitt wünschte Zollner dem ausscheidenden Prokuristen alles Gute vor allem Gesundheit. Als Zeichen des Dankes überreichte er zusammen mit seinem Vorstandskollegen Christian Stahl einen Geschenkkorb und einen Gutschein.

Vorstand Christian Stahl stellte das Lebenswerk von Franz Binder im Rahmen eines Fotobuches dar. Besondere Highlights waren die Betriebsausflüge, Weihnachtsfeiern und die GENO-Winterspiele, wo sich der Geehrte immer aktiv einbrachte. Auch die Glückwünsche seiner Kunden durften in diesem Buch nicht fehlen. Stahl bedankte sich bei Franz Binder für die kompetente und verlässliche Beratung, wofür er im ganzen Landkreis bekannt wurde. Er wünschte dem ausscheidenden Prokuristen einen angenehmen Ruhestand mit vielen neuen Aufgaben. Als Zeichen des Dankes erhielt Franz Binder das Fotobuch.



Als Vertreterinnen aller Mitarbeiter bedankten sich Katrin Schätz und Nicole Zimmermann bei Franz Binder für seine fachliche Unterstützung, für sein offenes Ohr und den unverwechselbaren Humor. Als Dank wurde ihm ein Präsentkorb für den Ruhestand überreicht.

Aufsichtsratsvorsitzender Franz Spanfeldner sprach Prokurist Franz Binder für seine über 45jährige ununterbrochene, verdienstvolle und zuverlässige Tätigkeit in der Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG die volle Anerkennung aus. Für die weitere Zukunft wünschte er ihm viel Glück und Gesundheit.



Bild von links: Nicole Zimmermann, Prokurist Franz Binder und Katrin Schätz

Bild von links: Vorstandsvorsitzender Willi Zollner, Rosi Binder, Prokurist Franz Binder, Vorstandsmitglied Christian Stahl, Aufsichtsratsvorsitzender Franz Spanfeldner

Mitarbeiter im Jahr 2024

Neuer Mitarbeiter: Matthias Ebenbeck

Im Jahr 2024 konnte die Raiffeisenbank mit Matthias Ebenbeck einen neuen Mitarbeiter begrüßen. Seit Anfang des Jahres ist er als Firmenkundenbetreuer im Einsatz.

Zum 01. Mai 2024 hat Matthias Ebenbeck die Leitung des Firmenkundenbereichs und des Immobilienvertriebs als Nachfolger von Franz Binder übernommen.



Bild rechts:

Vorstandsmitglied Christian Stahl, Matthias Ebenbeck und Vorstandsvorsitzender Willibald Zollner

Erfolgreiche Weiterbildung

Matthias Ebenbeck legte die Prüfung zum „Zertifizierten Immobilienmakler“ und „Firmenkundenbetreuer“ ab und Nina Schosser zur „Geprüften Bankfachwirtin Frankfurt School of Finance & Management“ und „Zertifizierten VR-Privatkundenbetreuerin“.

Im Rahmen einer Feierstunde nahmen sie ihre Zertifikate aus den Händen der Vorstände der Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell entgegen.



Mitarbeitererehrungen

Auch im Jahr 2024 konnten wieder einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit geehrt werden.

Februar
August
September

Oktober
November

Reinhold Jänker
Christian Lankes
Kristina Hecht
Cornelia Schütz
Margit Eckl
Stefan Wolf

40jähriges Betriebsjubiläum
30jähriges Betriebsjubiläum
20jähriges Betriebsjubiläum
20jähriges Betriebsjubiläum
25jähriges Betriebsjubiläum
10jähriges Betriebsjubiläum



Bild links v. l.:

Vorstandsvorsitzender Willibald Zollner, Kristina Hecht, Christian Lankes, Nina Schosser und Matthias Ebenbeck (Fortbildung), Cornelia Schütz und Vorstandsmitglied Christian Stahl

Nicht auf dem Bild: Margit Eckl und Reinhold Jänker



Bild rechts:

Stefan Wolf mit den beiden Vorständen

Die Bank im Jahr 2024

Generalversammlung

Bei der Generalversammlung am 27. Juni 2024 konnten sich wieder viele Mitglieder über die Entwicklung Ihrer Raiffeisenbank informieren. So konnten Aufsichtsratsvorsitzender Franz Spanfeldner, sowie die beiden Bankvorstände Willibald Zollner und Christian Stahl 180 Mitglieder im Saal des Landgasthofes Schedlbauer „Zum Wirt Denkzell“ in Konzell begrüßen. In diesem feierlichen Rahmen wurden langjährige Genossenschaftsmitglieder für ihre Treue zur Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell geehrt.



Bild hintere Reihe v.l.:

Aufsichtsratsvorsitzender Franz Spanfeldner, Prüfungsleiterin Christina Obermeier, Vorstandsvorsitzender Willibald Zollner, die Geehrten Georg Obermeier, Max Kienberger und Alois Laumer, Bürgermeister Manfred Reiner, Landrat Josef Laumer und Vorstandsmitglied Christian Stahl

vordere Reihe v. l.: die Geehrten Josef Bornschlegl, Benno Walter, Franz Arnold, Jakob Kerbl, Alfons Kermer, Franz Renner und Josef Weinzierl

Betriebspraktikum

Im Jahr 2024 nutzte eine Schülerin die Möglichkeit, bei der Raiffeisenbank hinter die Kulissen zu blicken.

In der Warenabteilung der Bank konnte die Praktikantin unterschiedliche Aufgaben kennenlernen und sich so ein Bild vom Beruf Großhandelskauffrau/Kauffrau für Büromanagement Agrar- und Baustoffhandel machen.

Bild v. l.: Vorstandsvorsitzender Willibald Zollner, Praktikantin, Werner Merl und Andreas Petzendorfer



Die Bank 2024 im Rückblick

Spendenübergabe

Die Raiffeisenbank stellt Kindergärten, Schulen, örtlichen Vereinen und anderen sozialen Einrichtungen Mittel zur Förderung von kulturellen und sozialen Zwecken, des Sports und der Jugendarbeit zur Verfügung.

Eine besondere Spende im Wert von 5.000 EUR wurde im Rahmen eines Spendenabends an die KLJB's im Einzugsgebiet der Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG überreicht.

Der Gesamtwert der Spenden im Jahr 2024 betrug 18.800 EUR.



Das Jahr 2024 im Rückblick

Herbstvortrag

Die Herbstveranstaltung des Kreisverbandes der Raiffeisenbanken in der Region Straubing-Bogen zum Thema „In welcher Welt wollen wir leben?“ war im Oktober 2024 wieder sehr gut besucht.

Markus Gürne ist der Ressortleiter der ARD-Finanzredaktion und Moderator von Wirtschaftsformaten im ARD und ZDF.

Sein Vortrag war ein Ausblick in die Zukunft – mit geopolitischer, wirtschaftlicher und finanzpolitischer Perspektive. Und ein Aufruf, die Welt in der wir leben wollen zu gestalten. Das Bewusstsein danach auszurichten, dass Europa die besten Voraussetzungen hat, die Zukunft in die eigene Hand zu nehmen, Friede, Freiheit und Wohlstand zu erhalten und abzusichern sowie Ökonomie und Ökologie nicht als Widerspruch, sondern als Chance zu sehen.



Bild v. l.: Vorstandsvorsitzender Willibald Zollner, Markus Gürne und Vorstandsmitglied Christian Stahl



Jugendwettbewerb



Der 54. internationale Jugendwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken stand unter dem Motto „Der Erde eine Zukunft geben“.

Mehr als 600 Künstler und 400 Ratefuchse beteiligten sich daran. Die Erstplatzierten wurden durch eine Jury aus Lehrerinnen und Lehrern der teilnehmenden Schulen ermittelt.

Zum Dank für die Teilnahme am Wettbewerb erhielten alle teilnehmenden Schüler/innen einen freien Eintritt zum Kinotag im citydom in Straubing.



Zum Gedenken ...

***Wir gedenken
unserer im Jahr 2024 verstorbenen
Mitglieder und Kunden.***



Impressum

Herausgeber: Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG
Straubinger Straße 3
94372 Rattiszell
www.rb-rattiszell-konzell.de
info@rb-rattiszell-konzell.de

Bildmaterial: Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG, Foto Baumann
GVB, BVR

Layout: Michaela Haimerl

Zahlen und Fakten

Was die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Bayern ausmacht

